

## Sinnvolle Investition?

*Zum Bericht über die Regener  
Bürgerversammlung  
vom 10. November.*

„Für die Eishalle fehlt das Geld – doch neue Bauvorhaben en masse. Das Grüne Zentrum zu bauen ist meines Erachtens unwirtschaftlich. Allein schon wegen der zu hohen Kosten bei unserer Pro-Kopf-Verschuldung von ca 2100 Euro. Wie soll sie jemals getilgt werden? (...) Unser Museum hat sehr viel Geld gekostet. Über die Frequentierung lässt sich streiten. Wir haben einen Ort der Kultur (...) mit Informationszentrum.

Das geplante Vorhaben, die Bücherei mit Café zum Stadtplatz (ehemaliges Stern-Haus) zu verlegen, finde ich großartig. Die Bücherei sollte dort bleiben, denn dies würde unseren Stadtplatz sicherlich beleben. Warum sollte jedoch ein Grünes Zentrum für Büros anstehen? Wegen Förder-

mitteln? Was wäre, wenn man die Stadtverwaltung ins ehemaligen Postgebäude (wenn dies die Firma Penzkofer nicht gekauft hätte) wegen der Zentrumsnähe zum Einkaufs- und Kurpark verlegen könnte? Die Büros im alten Rathaus könnten für die Forstverwaltung, Bauernverband usw. genutzt werden.

Alte Gebäude haben Grundsubstanz. Neue Gebäude sind teuer und nach 30 bis 40 Jahren generalsanierungsbedürftig. Wegwerfgesellschaft sind wir daher auch für unsere Gebäude geworden.“

*Anneliese Leutner  
Regen*

\*

*Leserbriefe sind Äußerungen des  
Verfassers und brauchen mit der  
Meinung der Redaktion nicht  
übereinzustimmen. Ein An-  
spruch auf Abdruck besteht  
nicht. Die Redaktion behält sich  
außerdem das Recht zu sinn-  
währenden Kürzungen vor. Bitte  
geben Sie für eventuelle Rückfragen  
Ihre Adresse und Ihre Tele-  
fonnummer an.*